

PEGASUS ENOVO EVO 10



ab 3.899

Einsatzgebiet

Offroad	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □
Tour	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Alltag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □

Fazit

Highlight des Pegasus Enovo ist zweifellos der Carbonrahmen, der ein sehr niedriges Gewicht ermöglicht. So lässt sich das Trekkingbike einerseits einfacher handhaben, andererseits gewinnt es eine Extraportion Agilität beim Fahren. Rundum gelungen ist die Ausstattung mit starkem Motor und sehr guter Technik; der Preis für das Gesamtpaket ist dabei äußerst fair.

Leichtgewicht mit Top-Technik

Auch wenn die Antriebssysteme kompakter und leichter geworden sind – in Sachen Gewicht sind E-Bikes ihren unmotorisierten Kollegen nach wie vor unterlegen. Mit Mittelmotor und großem Akku geht es kaum unter 25 Kilo, viele Modelle bringen sogar deutlich mehr auf die Waage. Ein Rad wie das Pegasus Enovo EVO ist da schon eine kleine Sensation: Sein innovativer Carbonrahmen drückt das Gewicht des Trekkingbikes auf nahezu 20 Kilo, womit sich das schlichte, elegante Bike schon recht locker in den Keller tragen lässt. Durch den Verzicht auf eine farbige Lackschicht bringt das Fasermaterial noch zwei weitere Vorteile mit: Zum einen kann man sich an seinem edlen Schimmer erfreuen, zum

anderen werden auf diese Weise nochmal ein paar Hundert Gramm gespart.

SEHR LEICHT, DABEI NICHT ZU TEUER

Viel teurer als ein Alu-Bike ist das Leichtgewicht nicht, zumal gemessen an seiner Ausstattung. An Bord sind Bosch CX, eine sehr breit abgestufte Zehngangschaltung sowie eine sensible Luftfedergabel; gut gewählt ist auch der superhelle Scheinwerfer. Auch Details wie die innen geführten Züge und Leitungen sprechen für das Leichtgewicht, auf das man freilich gut aufpassen sollte. Wer das Pegasus Enovo jeden Abend in den Fahrradkeller trägt, kann seine Vorzüge immer wieder und sehr lange genießen.



Aufgeräumt präsentiert sich das Cockpit des Pegasus Enovo EVO mit innenverlegten Leitungen und Zügen.



Der matte Schimmer der leichten Fasern ist schön anzuschauen; der Verzicht auf eine dicke Lackschicht senkt das Gewicht noch weiter.